

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 10 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

Parallel-Schraubstock.

Nach den „Mittheil. des technol. Gew.-Museum in Wien“ verdient ein neuer Parallel-Schraubstock von Parkinjon Interesse, weil er das schnelle Deffnen und Zuzammen machen wie die Schraubstöcke von Hall, Stevens und Anderen gestattet, dabei jedoch eine Schraube verwendet und sich in der äußeren Form nicht von den gewöhnlichen Parallel-Schraubstöcken unterscheidet. Die Einrichtung ist so getroffen, daß in dem beweglichen Theile eine Schraubenspindel mit Schlüssel in gewöhnlicher Art gelagert ist, nur hat das Gewinde keine rechteckige Querschnittsform, sondern die rechtwinkeltigen Dreiecke, deren kurze Kathete gegen den Druck gerichtet ist. Es ist also ein spitzes Gewinde mit ebener, rechtwinkeltig gestellter Anlagefläche. Im festen Theile befindet sich eine Mutter, welche die Schraube halb umfaßt und oben offen ist. Sie liegt vertikal verschiebbar zwischen festen Ansätzen und kann gehoben und gesenkt werden. Im gehobenen Zustande greift sie in die Schraube ein und gestattet das kräftige Zuspinnen des Schraubstockes, gesenkt läßt sie die Schraube frei und erlaubt ein rasches direktes Verschieben des beweglichen Theiles. Die Hebung und Senkung geschieht auf eine originelle Weise. Es ist nämlich am beweglichen Theile eine lange flache Schiene mittelst eines Zapfens drehbar angebracht, so daß sie sich um eine ihrer Längskanten drehen kann. Mit dieser stützt sie sich in eine halbrunde Rinne in einem Vorsprung des festen Theiles und findet auf diese Art Stützpunkt und Lager. Mit der gegenüberliegenden Kante faßt sie in eine Kerbe der Mutter. Wird dann diese Schiene durch einen kleinen außen außerhalb des beweglichen Theiles dicht am Schlüssel angebrachten Hebel um ihre Kante gedreht, so hebt oder senkt sie die Mutter. Eine Feder am vordern Ende bewirkt, daß im freien Zustande die Mutter immer gehoben ist. Sobald man aber den Kopf der Schraubenspindel und gleichzeitig den kleinen Hebel ergreift, wird die Mutter durch die Bewegung des letztern und der Schiene ausgelöst und der bewegliche Theil des Schraubstockes kann verschoben werden. Läßt man ihn los, so rückt sich die Mutter durch die Wirkung der Feder wieder ein und man kann mit einer geringen Drehung der Schraube schnell zuspinnen. Wie man sieht, geht die Schiene, welcher das Amt eines Hebels zufällt, mit dem beweglichen Theile, indem sie seine Verschiebungen mitmacht, sie gleitet zwischen ihrem Lager im festen Theile und der Kerbe in der Mutter hin und her, bildet aber ihrer Länge halber in allen Stellungen denselben Hebel. Man könnte diese Aufgabe gewiß nicht durch eine einfachere Einrichtung lösen.

Für die Werkstätte.

Alarmschloß.

Der Schlossermeister Schael in Berlin hat ein von ihm erfundenes, durch Reichspatent vom 12. Februar ds. J. geschütztes Alarmschloß der Kriminalpolizei zur Besichtigung und Begutachtung vorgelegt. Die Einrichtung dieses Schloßes ist eine derartige, daß, wenn ein anderer als der zur ordnungsmäßigen Eröffnung bestimmte, eigenartig geformte Schlüssel, beziehungsweise anderes Instrument mit dem Schloße in Berührung gebracht wird, die mit dem letzteren verbundene Alarmvorrichtung sofort in Bewegung gesetzt wird und bis zur Abstellung derart fortarbeitet, daß der Lärm auch den in den entferntesten Theilen der Wohnung befindlichen Personen nicht entgehen kann. Auch das Einstoßen der Thür oder das Ausschneiden der Thürfüllung setzt die Vorrichtung in Bewegung. Die Anbringung des Schael'schen Alarmschloßes an den Ein-

gangsthüren zu Wohnungen oder den Geschäftsräumen wird seitens der Kriminalbehörde empfohlen, weniger an den Haushalten, weil zu besorgen steht, daß durch Muthwillige die Hausbewohner ohne Grund erschreckt werden könnten.

Neues Doppelbett.

Den Bewohnern von Räumlichkeiten, welche etwas beengt sind, und z. B. das Aufstellen von 2 Betten nicht gestatten, die betreffenden Bewohner aber doch gerne 2 Betten zur Verfügung haben möchten, hilft Herr A. F. Schlichting in New-York aus der Noth. Derselbe liefert eine in der Weise zusammenlegbare bezw. verschiebbare Bettstelle, daß bei Tage nur ein Bett vorhanden ist, d. h. zwei Matratzen übereinander liegen, und man Abends durch eine Kurbel die beiden Matratzen mit Kissen derartig von einander trennen kann, daß zwei übereinanderliegende Betten daraus entstehen. Die Bettposten am Tage einfach, mit Eckknöpfen wie gewöhnlich, sind in einander verschiebbar eingerichtet und bilden in beiden Lagen ein ganz interessantes und doch praktisches Möbel.

Praktisches Klären von weingeistigen Schellack-Lösungen.

(Von Herrn Hermann Kräzer, Chemiker in Leipzig.)

Schellack dient bekanntlich zur Bereitung von Sieglack, Firniß, Politur, Kitt; in der Hutmacherei statt Leim u. c. Für manche Zwecke ist eine klare weingeistige Schellacklösung erforderlich, welche man nur durch langandauernde Filtration erhalten kann. Beim Kochen und Filtriren der weingeistigen Schellacklösung mit grob geförnter Knochenkohle erhält man zwar eine ziemlich helle Flüssigkeit, jedoch erleidet man durch die Aufsaugungskraft der Knochenkohle Verlust. — Nach einer andern Methode übergießt man gröblich gepulverten Schellack mit so viel Weingeist, daß die Masse die Konsistenz eines mäßig dünnen Breies erhält. Nachdem man dann noch mehr Weingeist hinzugesetzt und die Flüssigkeit öfters geschüttelt hat, erhält man nach ca. 10—12 Stunden zwar eine gleichmäßige, nicht mehr absetzende, jedoch keine vollständige klare Lösung. Bei mehrfachen Versuchen habe ich gefunden, daß auf keine Weise weingeistige Schellacklösungen praktischer geklärt werden können, als mittelst des Verfahrens von A. Pelz. Hierbei stellt man sich zunächst eine Schellacklösung bei gewöhnlicher Temperatur her, indem man 1 Theil Schellack in 6 Th. 90proz. Weingeist löst, und zwar unter öfterem Umschütteln. In die weingeistige Schellacklösung trägt man feingepulverte Kreide ein, und zwar in derselben Menge, als Schellack in der Lösung war. Eine derartige Mischung klärt sich binnen weniger Stunden fast über die Hälfte, in längerer Zeit bis auf drei Viertel; der untere trübe Theil aber läßt sich schnell filtriren. Um das Filter nachzuspülen, hat man nur wenig Weingeist nöthig. — In Fällen, in welchen Schellacklösungen in größeren Mengen gebraucht werden, nimmt man die Filtration vortheilhaft durch Filz vor. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß kein stärkerer als 90prozentiger Weingeist zum Auflösen des Schellacks benutzt werden darf, wenn man eine wirklich klare Lösung erhalten will; vortheilhaft ist 88prozentiger, resp. wie oben erwähnt 90prozentiger Weingeist. — Für helle Holzorten, wie Ahorn-, Buchbaum-, Eschenholz u. c. erhält man z. B. eine vorzügliche weiße Politur, wenn man eine weingeistige Schellacklösung anwendet, die aus 10 Theilen völlig bleichetem und geklärtem Schellack und 45—50 Theilen 88—90proz. Weingeist hergestellt wird; auch können sich Drehstler dieser Politur bedienen, wenn sie ihren Arbeiten ein schönes, glänzendes Aussehen ertheilen wollen.

Zement für Kleinodien.

In Wasser aufgeweichter Fischleim wird in möglichst kleiner Menge Weingeist bei gelinder Wärme aufgelöst. In je 60 g dieser Masse löst man 1/2 Gramm Ammoniak, fügt eine Lösung von 2 Gramm Mastix zu 12 Gramm starken Alkohols zu und bewahrt den Zement in verstopften Flaschen. Vor dem Gebrauche ist derselbe im Wasserbade zu erweichen.

Bezugsquellen-Liste.

K. Dietrich & Cie.
Zürich.
Deltraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Ole für leichte u. schwere Maschinen aller Art. — Feinste Cylinder-Ole, Nähmaschinen-Oel, condensiertes Maschinen-Oel, Kammrabsfett, Nietenfett, — Dampfbohlenfett, Linsöl.
Leder- und Baselinefette, Parquetbodenwische zc.

H. Hoffmann-Brandt
Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen Farben. — Deckfarben jeder Art. Lackfarben in Wasser für Holz-Imitationen.
Feine Malerfarben in Tuben. Prima Glasfett.

Metallbuchstaben
für Firmen an Hotels, Wirtschaften, Magazinen zc., Buchstaben für Mommente, Denkmäler zc., Schablonen zum Signieren von Kisten, Säcken zc., fabriziert als Spezialität: E. Troxler, Metallbuchstabenfabr., Luzern.

Verfälscher Buchs
zu Weberstiften, f. Xylographen, Druckereien, Ebenisten (Sobelmertagen).
Cornel, Perimons, Mahagony, Palissanderholz zc.
Direkter Bezug ab Seehafen.
W. Baader, Basel.

F. Karl von Cuv,
Besitzer der
Fournier- und Kahlhäfefabrik
Brunnen am Bierwaldfeldersee,
liefert messergeschlittene Feuertiere u. nimmt jederzeit Holz zum Schneiden an. (310)

Selbstlöser
Tovor'sches System, Nr. 1, 3, 5, liefern in solider Ausführung und billig: Böhler & Doppel, Metallwaaren-Fabrik, Fällanden (St. Zürich). (309)

Siegel- u. Flaschenlacke
in verschiedenen Farben u. Qualitäten empfiehlt er gr.-s
J. Hüniger, Siegelackfabrik Schaffhausen.
Probekisten von 5 Kilo per Nachnahme. — Preisliste auf Verlangen gratis.

Marmor- und Grabstein-Geschäft
von J. Müller-Huber, Bildhauer, Muri (Zürich). Anfertigung von Grabmälern in allen Marmor- und Granitarten. — Anfertigung v. Marmorplatten, Aufsätzen zc. zc.

Für Schreiner u. Möbelhändler.
Polirte Chiffonieres liefert mit Garantie, und weil speziell darauf eingerichtet und eingelebt, zu billigen Preisen.
J. Schwerzmann, Schreiner, in Baar (St. Zug).

Baubeschläge, als:
Fenster-Pasquills, Fensterbänder, Fensterischeeren, Fensterknöpfe, Thürschlösser, Thürbänder, Tischbänder zc. empfiehlt äußerst billig Ernst Straub zum „Stettenhaus“ in Morfisch.

Gebr. Brägger in Wattwil
mech. Holzdreherei mit Wasser- u. Dampfkraft. — Beste Bezugsquelle von Drechslerwaaren aller Art.

Gehrungs-Apparate
liefert mit Garantie à Fr. 17. —
H. Kappeli, Schreiner, Mühlau (Murgau).

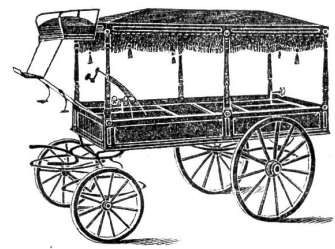
Jost Jenny, Ciseleur
in Emmenda (Glarus).
Spezialität: Ciselirte Treibe- und Gußarbeiten, wie auch Gravuren in allen Metallen.

Dachziegel
französischer, liefert billig Mech. Schieferalfabrik Thun.
Größe Dauerhaftigkeit!

Fabrik feiner Wagen-Bau- und Decorationslacke

Landolt & Comp., Aarau

Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.



Diplom der schweiz. Landesausstellung
Krankentransport- und Leichenwagen
in jeder beliebigen Façon liefert zu billigsten Preisen
H. Peter, Schmied u. Wagenbauer in Illnau, Kt. Zürich. (461)

Ernst Straub „Stettenhaus“ in Morfisch
empfeilt allen Industriellen, insbesondere an Schreiner, Zimmermeister, Wagner, Dreher, Küfer, Schmitze, Schlosser, Mechaniker zc. die vorzüglichsten Werkzeuge zu sehr mäßigen Preisen und in größter Auswahl. Hauptächlich empfehlenswert sind die Fabrikate von Henry Daston & Sons in Philadelphia, bestehend in Kreissägen, Zimmersägen, Waldsägen, Handsägenblätter zc., sodann amerikanische Gehrungs-Sägmaschinen, Hobel, Bohrer, Meße u. Beile, Bohrgerüste zc.
Durch direkten Bezug dieser Artikel sind die Preise sehr niedriger gestellt.
Ernst Straub zum „Stettenhaus“ Morfisch.

Schmirgeldampfwerk Frauenfeld (Dr. A. Merk).
Glas-Fluss- und Schmirgelpapier und Leinen (Tuch) in Rollen und endlosen Rollen.
Schmirgel-scheiben u. Feilen in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel geschlemmt und in Körnungen von 000-18.
Fuß- u. Polirpulver in Blech- und Pappdosen.
Preis-courante gratis und franko.

Bettflaschen
in Kupfer, Messing, Zink od. Stahlblech, Kellen, Pfannen-Deckel von 15-55 cm., Küchellampen jeder Art, mit Freibrenner u. a. Brenner, und Brenner für alte Öllampen, ferner alle gedruckten Ofengarnituren u. s. w. liefern äußerst solid und billig
Böhrhard & Doppel, Metallwaarenfabrik, Fällanden (St. Zürich).

Wurstmaschinen

in 3 Größen liefert in bester u. solidester Konstruktion, billigst: die mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz,
262) St. Gallen.

Verzierungen
auf Möbel u. Bauarbeit, sowie jeder Art Holzschneidereien verfertigt zu billigsten Preisen
J. Buri, Holzbildhauer, Gsur.

Drehbänke
für Mechaniker, Schlosser, Holzdreher, Wächsmacher, Spengler, Glätter, Kleinmechaniker u. Amateure liefert als Spezialität die mechan. Werkstätte von J. J. Sandolt, Enge-Zürich.

H. Reich-Tischhauser
Maschinen-Werkstätte, Aarau:
Turbinen, eis. Wasserräder, Transmissionen, Säge-Geräthungen, Dampf- u. Wasserleitungen, Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feldschmieden, americ. Röhren-Werkzeuge, Handlung in eis. Röhren, Hähnen und Verbindungsstücken jeder Art.

Parquetieriefabrik Interlaken
Parqueterie
Chaletbau, Parquetiererei
Decorative Zimmerarbeiten
Holzindustrie

Linoleum (Starkteppiche).
Man verlange Muster u. Preis-courant.
Jac. Baer u. Cie. Arbon. (AR 182)

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in Buchs (Rheinthal)
liefert billigst alle Druckarbeiten.

Bezugsquellenliste.

Holzwaren.

Der Unterzeichnete verfertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelfeschäfte: Sessel und andere Möbel aus gebogenem Holz, Kinderseffelt; Tischli, kleine Kanapees, bequeme und billige Fahrstühle für Kinder. — Für Schreiner und Seffelfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Glaser, Vergolder z.: Portraits-, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:
Reisekoffertörbe aus gebogenem Holz, mit eisernem Charnier, Griff und Verschluss; Schachteln (Truden), Schatullen bis zum größten Formate und in schönster Ausführung; Spazier- und Regenschirmstöcke; billige, solide Waschbretter; feine Bürstenebretter; Armbrüsten; auch Holzbiegearbeiten für Korbmacher.

Endingen (Aargau), im März 1886.
350) Heinrich Werder, Holzwaren.

Wilh. Hölzli

Werkzeugfabrik
Schlosserei u. Maschinenwerkstätte
Stuttgart

Fabrication von patentirten Eisen, Blasbalgen in allen Dimensionen, Nabenbohr- und Spindelzapfen-Maschinen, Schraubenabschneider, neu konstruirte Schraubenzwingen z. z., Gußstahl-Werkzeuge für Zimmerleute, Küfer, Steinhauer, Metzger u. s. w. Bohr-Maschinen, Feldschmieden u. Ventilatoren, Nutenlöcher für Wagenbauer, eiserne Schiebkarren. (551)

Waffen jeder Art

Jagdartikel, Munition für alle Waffen
G. Rickenbach, Büchsenmacher
545) Basel.

Material u. Farbwaren

für jeden Berufszweig, Kalf- und Oelfarben-Kitt, Maurer- u. Malerpinjel, beste Greizer Strichpinjel; Gold, ächtes, per Buch 15 Fr., Bronzen 60—120 Cts. per Brief.
Sargverzierungen u. dgl.
Auf Verlangen feine Natur- oder Zeichnungsmuster zur Ansicht. — Preislisten franko.
Es empfiehlt sich
Färber-Regler, Chur.

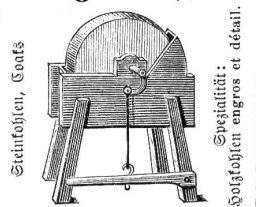
K. Eisener, Messerfabrikant

in Nösch-Schwyz
verfertigt in prima englischem und deutschem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle möglichen Sorten Messerwaren, auch nach Muster. Spezialitäten, die in dieses Fach einschlagen, werden gesucht. (349)

Für Gypser und Maler.

Verstellbare Leitern verschiedener Größe und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weil speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen
Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.
Auf Verlangen Zeichnungen.
Vertreter der Zentral- und Nischweiz: Herr Z. Ritzhofer-Schiner, Farbwaren-Handlung, Luzern.

Meyer-Güller Zürich



Steinföhren, Coats
Spezialität: Holzstöben en gros et détail.
Französische Schleifsteine
539) Belg. Abziehsteine

Steinbrüche Ragaz.

Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinsten Bearbeitung; bossirte Quader, Felsen, Bossensockel für Bildhauer und Marmoristen; — Steine für Garteneinfassungen und Gruppen für Gärtner etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen (382)
Koller, Baumeister, Ragaz.

Für Seiler.



Ein Haus mit eingerichteter Seilerbahn und schönem Garten (ca. 26 Aren), in einer Vorstadt Basels, ist billig zu verkaufen.
Offerten sub Chiffre L. G. 561 abzugeben an die Expedition dieses Blattes. (561)

Tafelglashandlung Grambach & Linsi, Zürich

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Belgischem und Saarbrücker Fensterglas aller Sorten Dimensionen,
Rohglas gerippt und glatt in allen couranten Dicken bis 18 mm Stärke,
Rautenglas, 4 und 6 mm stark, Cannellirtes und gebogenes Glas, Fussbodenplatten von 15 bis 60 mm stark, Farbenglas, Ueberfang und massiv, in allen gängigen Farben,
Milchglas,
Mattirtes und Dessin-Glas,
Antik- und Cathedral-Glas, Borden,
Spiegelglas, belegt und unbelegt (billigste Preise),
Ziegel, Thürschilder, Rosetten, Ventilationscheiben, Zugjalousien, Diamanten, Kitt u. s. w.
kurz für alle in diese Branche einschlägigen Artikel.
Prompte und billige Bedienung zusichernd

Grambach & Linsi
Brunngasse 8 u. 10
ZÜRICH.

590)

Sesselflechtrohr

prima Qualität liefert in Postsendungen von 1—2 1/2 Kilo franko durch die ganze Schweiz Nr. 3 zu Fr. 3. 50, Nr. 2 zu Fr. 3. 90 per 1/2 Kilo gegen Nachnahme (423)
Emil Baumann, Horgen.

Zum Verkauf.

Eine best situirte Liegenschaft sammt Gebäulichkeiten in einer gewerblichen Stadt der Ostschweiz, dienlich für jede Art Baugeschäft, mechan. Werkstätte, Bierbrauerei etc. etc.

Frankirte Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre S. H. 484. (484)

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospekte franco. 591) Allein-Fabrikation von (M5850Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Lincrusta Walton

Patent-Relief-Tapete

General-Agentur für die SCHWEIZ bei

Heinrich Perino, Basel

574) Hardstrasse 14.

„Carbolineum Avenarius“

als Holz-Konservierungsmittel.

Dasselbe kann bezogen werden zu kleineren Versuchen in Postcollis mit netto 4 Kilos unter Nachnahme incl. Verpackung und Porto à Fr. 4. 80 Cts.,

bei grösseren Aufträgen von 10 Kilos à 70 Cts.

„ 25—50 „ „ 65 „

„ 75—100 „ „ 60 „

excl. Original-Fass „ 200 „ „ 50 „

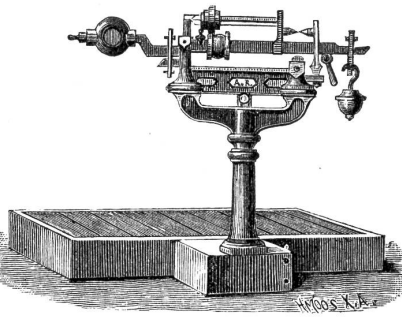
ab Station Bazenhaid.

Prospekte und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Die Haupt-Verkaufsstelle:

J. Bachmann-Kuratti.

576)



Brückenwaagen

liefern als Spezialität — von 5000 bis 20,000 Kilos Tragkraft — mit mehrjähriger Garantie

J. Ammann & Roth,
Waagenbauer,
Ermatingen (Thurgau). (552)

M. Knoch, Theerprodukten-Geschäft in Romanshorn

offeriert zu den billigsten Fabrikpreisen:

Dachpappen, Dachlack, Steinkohlentheer, Holzcement, Eisenlack
Schmiedepech, Schiffstheer und Pech, Carbolineum, Creosotöl,
beste Imprägniermittel für Holzbauten und feuchte Wände,
Carbolsäure, Carbol-Desinfektionspulver. (530)

Eindeckungen mit Dachpappe werden im Akkord billigst besorgt.

Wetterfeste malbare Anstrichfarben.

Patentirt in Europa
und Amerika.



Prämiirt.

Schöner dauerhafter

Façadeanstrich.

Bedeutend billiger und haltbarer wie Oelanstrich.
Prospekte, Anweisung und Atteste franco und gratis.

Gg. Jos. Altheimer,

Fabrik München und Lienz a. D.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz: (409)

Herr J. Kirchhofer-Styner in Luzern.

Bretter- und Bauholzlager.

Empfehle mein Lager in tannenen und larchenen *Brettern* und *Stollen* in allen Dimensionen in schöner trockener Bündnerwaare.

Auch liefere auf Bestellung jedes beliebige Quantum *gefederte, gefülzte* und *gehobelte Bretter*, sowie *Kehlleisten, engl. Riemen* etc. etc. zu billigsten Preisen.

Preisecourant auf Verlangen gratis und franko.

Ferd. Bärer-Rüst, Baumeister,
mech. Schreinerei u. Säge,
R a g a z.

339)

Eichene Bretter

in grösster und schönster Auswahl, 4—500 Baum, bei
(430) Joh. Fries, Holzhändler, Unterstrass (Zürich).

Material und Farbwaaren

für jeden Berufszweig, *Sargverzierungen* und *Lack* (— Preisliste gratis und franko —) empfiehlt
463) **Färber-Legler, Chav.**

Metall- u. Kautschuk-Stempel

liefere schon von Fr. 2.— an. Musteralbum sende z. Einsicht.
Widmer-Bader, graveur et 564) peintre, Landeron

Zu verkaufen oder zu verpachten:

Wegen Familienverhältnissen in einer grossen Ortschaft der Innerschweiz eine **Schlosser-Werkstätte** mit guter Kundsame.

Für einen soliden jungen Anfänger sehr gute Gelegenheit für eine sichere Existenz.

Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Für

Möbelschreiner.

Leim,

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier,

Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35. empfiehlt

H. Werffeli-Stoll,

Pilgerhof, St. Gallen.

Wir sind stets Käufer für sämtliche Altmetalle, als: Altkupfer, Altblei, Altzink etc.

403)

Schubarth, Bodenheimer & Cie.
in Basel.

Metallgiesserei

von

Gebr. Gimpert, Küssnacht

am Zürichsee

Messingguss, Bronze-guss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431)

Unterzeichneter liefert stetsfort schöne, solide

Randschindeln

verschiedener Grösse zu billigem Preise.

Isidor Bucher, Gerstenrütti
bei Marbach (Luzern).

Muster sende franko zur Einsicht. (488)

Firnisse u. Lacke

Wichse und Beizen

für Bau und Möbel, Wagenlackirer, Sattler, Schlosser u. Spengler; alle Nüancen, alle Spezialitäten. Vorzügliche Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Hausmann & Co.
Firnis- u. Lackfabrikant
560) BERN.

Alle Maler-Artikel.

Für Drechsler.

Offerire hiemit meinen werthen Kollegen ausgeschrotene sowie fertige

Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu möglichst billigen Preisen.

H. Huber, Drechsler
477) A a r a u.

Direktion: Walter Senn-Barbier zum Seidenhof in St. Gallen.

Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt“ zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).